

Hiermit melde ich mich zum **Spezialseminar „Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung für mobiles Arbeiten“ vom 07.-09. November 2018 in Berlin an.**

(Bitte in Druckbuchstaben und ein Formular pro Person ausfüllen!)

Name:
Vorname:
Betrieb:
Anschrift:
E-Mail:
Telefon / Fax
Funktion im Gremium * (*Zutreffendes bitte ankreuzen)	Betriebsrat <input type="checkbox"/> GBR <input type="checkbox"/> Personalrat <input type="checkbox"/> GPR/HPR <input type="checkbox"/> Vorsitzende/r <input type="checkbox"/> stellvertretende/r Vors. <input type="checkbox"/> Sonstiges
ggf. abweichende Rechnungsanschrift:

**Anmeldung bitte bis spätestens
2. Oktober 2018**

Hinweis:

Wir behalten uns die Absage des Seminars bis zum 04.10.2018 vor. Bei kurzfristiger Absage der Seminarteilnahme durch den Teilnehmer/die Teilnehmerin fallen Ausfallgebühren an: Rücktritt in der Zeit vom 04.10.-15.10.18: 70%, nach dem 15.10.2018: 100 % der Teilnahmegebühr. Wenn Ersatzteilnehmer/-innen angemeldet werden, entfällt die Ausfallgebühr.

Die obenstehende Ausfallregelung habe ich gelesen und melde mich hiermit verbindlich an:

.....
(Ort) (Datum)

.....
(Unterschrift Teilnehmer/-in)

Ich benötige eine **Übernachtungsmöglichkeit** und bitte um Reservierung eines Einzelzimmers für den 07.-09. November 2018 im Seminarhotel.
(ggf. bitte ankreuzen).

Hiermit bestätigen wir die **Übernahme der Kosten für die Teilnahmegebühr** in Höhe von € 1.080,- pro Person zzgl. 19% MwSt. und die Zahlung vor Veranstaltungsbeginn gemäß dem geltenden Zahlungsziel der tbs berlin GmbH innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsdatum.

.....
(Ort) (Datum)

.....
(Unterschrift Arbeitgeber)

Weitere Informationen unter www.tbs-berlin.de oder bei



Kapweg 4;
13405 Berlin
Tel. (030) 23 62 56 70
Fax (030) 23 62 56 71
E-Mail: info@tbs-berlin.de



**Spezialseminar
Gefährdungsbeurteilung
psychischer Belastung
für mobiles Arbeiten**



**für Betriebs- /Personalräte und andere
Interessenvertretungen**

nach § 37 (6) BetrVG, § 46 Abs. 6 BPerVG,
§ 19 Abs. 3 MVG, § 23 Abs. 1 MAVO,
entsprechenden Regelungen des LPersVG sowie
§ 96 (4) und (8) SGB IX bzw. § 179 (4) und (8) SGB IX seit 1.
Januar 2018

**vom 07. - 09. November 2018
in Berlin-Tegel**

Programm

Durch die fortschreitende Digitalisierung befindet sich auch die Arbeitswelt im Wandel. Mobile Geräte und die Verbreitung des Internets ermöglichen das Arbeiten von fast überall und zu jeder Zeit. Freie Zeiteinteilung, bessere Vereinbarkeit mit dem Privatleben, hohe Flexibilität, kein Verkehrsstress, Eigenverantwortung: Mobiles Arbeiten bietet neue Möglichkeiten. Für die einen ein Fluch, für die anderen ein Segen. Damit einher gehen neue Formen psychischer Belastung: Ständige Erreichbarkeit, Entgrenzung von Arbeitszeit, Unsicherheit bei Führungskräften, Selbstausbeutung.

Aus diesem Grund sind zur Sicherung der psychischen Gesundheit für das mobile Arbeiten Präventionsmaßnahmen erforderlich. Im Zentrum steht auch hier die Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung nach §5 Arbeitsschutzgesetz. Diese Pflicht des Arbeitgebers ist inzwischen in allen Einzelverordnungen, insbesondere in der neuen Arbeitsstättenverordnung inklusive der Büro- und Bildschirmarbeit verankert.

Es geht im Seminar um die Frage, wie eine praktikable, anforderungsgerechte, betriebspezifische und - für die Gesundheit der Beschäftigten - wirkungsvolle Gefährdungsbeurteilung speziell für mobiles Arbeiten entwickelt und umgesetzt werden kann.

Dazu gehören u. a.:

- ▷ Einigung zwischen Arbeitgeber und BR/PR
- ▷ Gute Vorbereitung und Auswahl der passenden Vorgehensweise und Instrumente
- ▷ Einbettung in die betriebliche Arbeitsschutzorganisation
- ▷ Information und Beteiligung der Beschäftigten
- ▷ Vollständige Durchführung von der Belastungsanalyse bis zur Wirksamkeitskontrolle der Maßnahmen

Anhand des tbs-Verfahrens werden im Seminar praktische Erfahrungen gesammelt. Im Fokus steht dabei das mobile Arbeiten.

Inhalte

Inbesondere werden folgende Aspekte behandelt:

- ▷ Ursachen psychischer Belastung und deren Auswirkungen
- ▷ Arbeitswissenschaftliche Grundlagen, Beurteilungsmaßstäbe
- ▷ Mobiles Arbeiten / Telearbeit / Homeoffice: Begriffsklä- rung und Abgrenzung
- ▷ Aktuelle gesetzliche Grundlagen und Rechtsprechung
- ▷ Überblick geeigneter Verfahren und Instrumente: Praktische Erprobung anhand des tbs-Verfahrens (Ori- entierende Befragung und moderierte Gefährdungs- beurteilung)
- ▷ Voraussetzungen für die vollständige Durchführung bis hin zur Wirksamkeitskontrolle
- ▷ Ansatzpunkte zur Verbesserung bisheriger Praxis
- ▷ Besondere Gefährdungsbereiche am Beispiel von mo- biler Arbeit
- ▷ Entwicklung betrieblicher Szenarien und Vorgehens- weisen.
- ▷ Regelungsgegenstände für Betriebs- und Dienstver- einbarungen.

Methoden

Durch Kurzvorträge, Teamarbeit und Erfahrungsaustausch wird anwendbares Wissen vermittelt, das anhand der vorgestellten Methoden über das Seminar hinaus vertieft werden kann.

Organisation

Zielgruppe:

Das Seminar wendet sich an Betriebs- und Personalräte, Mitarbeiter- und Schwerbehindertenvertretungen.

Teilnahme-Voraussetzungen:

Erste Kenntnisse über die bzw. Erfahrungen mit der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung ist hilfreich aber nicht zwingend erforderlich.

Seminarzeiten:

1. Tag 11-18 Uhr, 2. Tag 9-17 Uhr, 3. Tag 9-13 Uhr mit anschließendem Mittagessen

Ort:

Victor´s Residenz-Hotel Berlin-Tegel, Holländerstr. 31, 13407 Berlin; www.victors.de/de/hotels/berlin-tegel

Teilnahme-Gebühr:

€ 1.080,00 pro Person zzgl. 19% MwSt., d.h. € 1.285,20 brutto.

Referent/-in:

Wolfgang Jungen-Kalisch, Silke Landerer (tbs berlin GmbH)

Übernachtung (bei Bedarf):

Die Übernachtungskosten in Höhe von € 81,00 pro Zimmer/Nacht (inkl. Frühstück) sowie sonstige Angebote des Hotels bzw. sonstige Verpflegung außerhalb der Seminarzeiten müssen von den Teilnehmer/-innen selbst mit dem Hotel vor Ort abgerechnet werden.

Anmeldung bitte bis spätestens

02. Oktober 2018

mit umseitigem Formular!

per E-Mail (info@tbs-berlin.de), Fax: (030) 23 62 56 71 oder per Brief (siehe umseitige Postanschrift)